

## Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 1. 7. 1904

Herrn  
Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Spöttelgasse 7.

5

Aussee von Sixleithen.

1/VII 04

Herzliche Grüße! Der arme Baron L.! Sigurd hat auf »Schlag treffen gespielt«! Und werden Sie gesund.

Ihr

Richard

10

unsere Wohnung

☞ CUL, Schnitzler, B 8.

Bildpostkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Aussee in Steiermark, 1 7 [04]«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 2. 7. 04, 10.V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »183«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 164.

<sup>7</sup> *Schlag treffen*] Eine Eröffnung Sigurds bewirkt in *Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbohg*, dass sein Konkurrent Leisenbohg einen Herzinfarkt erleidet. Beer-Hofmann sagt, dass dies Sigurd mit Absicht tat.

<sup>10</sup> *unsere Wohnung*] Verweis auf Markierung im Bild

### Erwähnte Entitäten

Werke: *Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbohg*. Novелlette

Orte: Bad Aussee, Edmund-Weiß-Gasse, Sixleitengasse, Wien, XVIII., Währing